



## Einladung zum Seniorennachmittag

Die Gemeinde lädt auch in diesem Jahr alle älteren Mitbürger(innen) aus Auendorf, Bad Ditzenbach und Gosbach zum Seniorennachmittag am

**Sonntag, den 5. Dezember 1999, 14.00 Uhr**

in die Turnhalle nach Gosbach recht herzlich ein.

Die Turnhalle ist ab 13.00 Uhr geöffnet. Zur Unterhaltung werden in diesem Jahr der Musikverein Gosbach, der Gemischte Chor Auendorf und die Hiltenburgschule Bad Ditzenbach mitwirken.

Die Bewirtung übernehmen die Mitglieder des Gemeinderates, die sich schon jetzt auf Ihren Besuch freuen. Für die Gäste aus Auendorf und Bad Ditzenbach wird ein Fahrdienst angeboten. Die Fahrt ist kostenlos.

**Abfahrt in Auendorf:**

13.15 Uhr am Gasthof „Hirsch“ sowie Zusteigemöglichkeiten am Ortseingang Richtung Bad Ditzenbach

**Abfahrt in Bad Ditzenbach:**

13.25 Uhr Zusteigemöglichkeit an der Haltestelle „Steinigen“  
13.30 Uhr Zusteigemöglichkeit am Rathaus in Bad Ditzenbach

Rückfahrt von Gosbach nach Bad Ditzenbach und Auendorf ist um 17.30 Uhr.





Herausgeber: Die Gemeinde.  
Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,  
Inh. Oswald Nussbaum, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37,  
Tel. (0 71 61) 9 30 20-0. Verantwortlich für den amtl. Teil:  
Bürgermeister Gerhard Ueding oder Vertreter im Amt;  
für den übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

steht dann noch das Arbeitsprogramm des Gremiums in der  
Wahlperiode bis 2004.

Bekanntgaben und Verschiedenes, Anfragen und Anregungen  
der Gemeinderäte und eine Frageviertelstunde stehen am Ende  
des öffentlichen Teils dieser Sitzung.

Ein nicht-öffentlicher Teil schließt sich an.

Interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer sind wie immer herz-  
lich eingeladen.

## Amtliche Bekanntmachungen



### Unsere Altersjubilare

#### Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach:

Herrn Gustav Bleeck, Hauptstraße 70 A,  
zum 86. Geburtstag am 3. Dezember 1999

Herrn Otto Priel, Gartenstraße 5,  
zum 71. Geburtstag am 5. Dezember 1999

Frau Marianne Rabuske, Helfensteinstraße 29,  
zum 89. Geburtstag am 8. Dezember 1999

### Fundsache

Beim Weihnachtsmarkt am vergangenen Samstag im Haus des  
Gastes sind ein Paar grüne Wollhandschuhe liegengelassen.  
Außerdem wurde eine Brille abgegeben.

Die Fundsachen können beim Bürgermeisteramt Bad Ditzen-  
bach, Hauptstraße 44, abgeholt werden.

### Der Nikolaus kommt ...

Zu Gunsten der GZ-Aktion "Gemeinsam geht's besser"-kann  
der Nikolaus ins Haus bestellt werden.

Die Nikolaus-Hotline 07331/95940 tagsüber und abends  
07334/21454.

Kontaktperson: Gerhard Kastl, Uhlandstr. 2, 73342 Bad Ditzen-  
bach.

### Ortskernsanierung in Gosbach

Die nächste Sanierungsberatung für die Ortskernsanierung  
Gosbach findet am **Mittwoch, dem 8. Dezember 1999**, statt.

Falls Sie Interesse an einem Beratungstermin haben, rufen Sie  
bitte auf dem Bürgermeisteramt Bad Ditzenbach, Telefon:  
07334/9601-0, an.

### Gemeinderatssitzung am Donnerstag, dem 2. Dezember 1999

Am kommenden Donnerstag, dem 2. Dezember 1999, tritt der  
Gemeinderat in der neuen Zusammensetzung zu seiner ersten  
Sitzung zusammen. Sie findet im Saal des Feuerwehrhauses  
an der Helfensteinstraße in Bad Ditzenbach statt und beginnt  
um 19:30 Uhr.

Im öffentlichen Teil der Sitzung werden zunächst die am 24.  
Oktober 1999 neu gewählten Mitglieder des Gemeinderates auf  
ihr Amt verpflichtet. Anschließend sind verschiedene Wahlen  
vorgesehen - die Stellvertreter des Bürgermeisters, sowie die  
Vertreter in Ausschüssen, Verbandsversammlungen und im  
Beirat für Tourismus. Ebenso soll über die Geschäftsordnung  
des Gemeinderates beraten werden. Auf der Tagesordnung

## Achtung Hausfrauen, Rentner, Schüler!

Wir suchen für das Austragen von ca. 365  
Mitteilungsblättern in **Bad Ditzenbach** ab  
13.01.2000 eine/n zuverlässige/n

# Zusteller/in.

Wenn Sie am Donnerstag Zeit haben und in-  
teressiert sind, melden sich bitte bei der

**Verlagsdruckerei Uhingen**  
Inh. Oswald Nussbaum  
Telefon 07161 / 9 30 20-0

### EINLADUNG

zu einer Sitzung des Gemeinderats  
am Donnerstag, dem 9. Dezember 1999, 19.30 Uhr,  
im Chorstüble des Rathauses in Auendorf

### TAGESORDNUNG

#### I. Öffentlicher Teil

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Bürgerfragestunde
- 3.) Einbringung der Haushaltssatzung 2000 mit dem Haus-  
haltsplan, der mittelfristigen Finanz- und Investitionspla-  
nung bis 2003 und der Sonderrechnung für die Wasser-  
versorgung
- 4.) Entwicklungskonzept für den Ortsteil Auendorf
  - a) Erweiterung des Gemeindekindergartens um einen  
Mehrzweckraum
  - b) Einrichtung eines Feuerwehrmagazins im ehemali-  
gen Lagergebäude an der Talstraße
  - c) Ausbau der Straße "Im Eichele"
  - d) Sonstige öffentliche und private Maßnahmen
- 5.) Abholung von Mineralwasser durch Einwohner der Ge-  
meinde Bad Ditzenbach  
hier: Vereinbarung mit der Kurklinik Bad Ditzenbach



- 6.) **Bauanträge**  
 a) Dachgeschossausbau und Erstellung einer Doppelgarage auf dem Grundstück Bergstraße 15 in Gosbach  
 b) Bauvoranfrage zur Erstellung eines unterirdischen Hallenbades am Kurhotel Sanct Bernhard, Sonnenbühl 1 in Bad Ditzgenbach
- 7.) Bekanntgaben und Verschiedenes  
 8.) Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte  
 9.) Frageviertelstunde  
 10.) Rückblick auf die Arbeit des Gemeinderates im Jahr 1999 und Vorschau auf das Jahr 2000
- (gez.) Ueding  
 Bürgermeister

### Einladung

**zu einer Sitzung des Kindergartenausschusses  
 am Dienstag, dem 07.12.1999, um 19.00 Uhr,  
 im Kindergarten der Katholischen Kirchengemeinde Gosbach an der Hiltentalstraße  
 in Gosbach**

#### Tagesordnung:

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Bericht über die aktuelle Situation im Kindergarten Gosbach
- 3.) Einrichtung eines Mehrzweckraumes im Dachgeschoss des Kindergartengebäudes
- 4.) Verschiedenes

Die Sitzung ist öffentlich. Interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer sind herzlich eingeladen.

(gez.) Ueding  
 Bürgermeister

Zum Verkauf kommen aus dem Gemeindewald Bad Ditzgenbach gegen Scheck oder Barzahlung:

Distrikt II Alberstalle Nr. 40 - 46	Abt. 1 Hasleschau 7 liegende Flächenlose
Distrikt XI Hartel Nr. 51 - 55	Abt. 1 Ebnet 5 stehende Flächenlose
Distrikt XXII Aimer Nr. 1 - 20	Abt. 3 Tierstein 20 liegende Flächenlose
Distrikt XXII Aimer Nr. 30 - 38	Abt. 1 Auchtweide 9 liegende Flächenlose
Distrikt XXV Birkhau Nr. 61 - 65	5 liegende Flächenlose

Interessenten werden gebeten, sich die Lose anzusehen.

Der Revierleiter

### TÜV-Schlepperaktion

Wie in den vergangenen Jahren üblich, wird auch in diesem Jahr durch die TÜV-Prüfstelle Geislingen die technische Überprüfung (Hauptuntersuchung) der landwirtschaftlichen Zugmaschinen gemäß § 29 STVZO in unserem Ort durchgeführt. Im Rahmen dieser Sonderaktion können auch einachsige Anhänger ohne Bremse vorgeführt werden. Betroffen sind Fahrzeuge, an denen eine rosafarbige bzw. grüne Prüfplakette (Anfangsmonate) angebracht ist.

**Termin: am Samstag, 4. Dez. 1999, von 8.00 - 10.00 Uhr,  
 Auendorf, Gasthaus "Hirsch"**

Gebühren für die Hauptuntersuchung (incl. Mwst.):

Zugmaschine ohne Druckluftbremse:	60,40 DM
Einachsanhänger ohne Bremse:	37,50 DM

#### **Wichtig:**

- ein gereinigtes KFZ erlaubt eine schnellere Überprüfung
- eine evtl. fällige Instandsetzung vorher durchführen
- KFZ-Schein mitbringen

### Flurbereinigung Heiningen Landkreis Göppingen

#### **Beschluss vom 15.11.1999**

1. **Vorläufige Anordnung (Besitzentzug)**  
 Zur Bereitstellung von Flächen für den Bau von Feldwegen und wasserwirtschaftlichen Maßnahmen wird nach Anhörung des Vorstands der Teilnehmergeinschaft (TG) aufgrund von § 36 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) folgendes angeordnet:
- 1.1 Den Beteiligten (Eigentümern, Pächtern und sonstigen Berechtigten) werden zum

**29.11.1999**

Besitz und Nutzung der Grundstücksflächen entzogen, die in der Besitzregelungskarte rot bandiert sind. Dazu gehört auch auf beiden Seiten der jeweiligen Trasse ein Streifen, der während der Bauzeit vorübergehend für Baustellenverkehr, Lagern von Mutterboden, Baumaterialien oder Baumaschinen benötigt wird.

Die nur vorübergehend benötigten Flächen können nach Beendigung der Bauarbeiten wieder bewirtschaftet werden.

Bei den in der Besitzregelungskarte blau bandierten Maßnahmen handelt es sich um Flächen, die zur Herstellung von wasserbaulichen Anlagen zeitweilig benötigt werden. Nach Abschluss der Bauarbeiten ist die Nutzung wieder möglich.

- 1.2 Die Teilnehmergeinschaft (TG) der Flurbereinigung Heiningen wird zum

**29.11.1999**

für den oben genannten Zweck in den Besitz der nach Nr. 1.1 entzogenen Flächen eingewiesen.

- 1.3 Die Teilnehmergeinschaft hat sicherzustellen, dass

### **Haben Sie schon das passende Weihnachtsgeschenk gefunden?**

Nein? Dann haben wir einen guten Vorschlag zu machen.

Anlässlich des 150-jährigen Jubiläums der Namensgebung von Ganslosen in Auendorf erschien die Ortschronik "Von Ganslosen bis Auendorf", in der eindrucksvoll das Leben in und um Auendorf von der Gründung Ganslosens bis zur heutigen Zeit beschrieben wird. Sie erhalten das Buch auf dem Rathaus Bad Ditzgenbach, den Verwaltungsstellen Auendorf und Gosbach und bei der Volksbank Auendorf zum Preis von **39,50 DM**.

Auf einem Videofilm wurde der Ablauf des Festes und des historischen Umzugs anlässlich des 150-jährigen Bestehens von Auendorf zusammengefasst. Dieser ist auf Vorbestellung zum Preis von **29,00 DM** bei der Gemeindeverwaltung Bad Ditzgenbach und der Verwaltungsstelle Auendorf erhältlich.

Des Weiteren können wir Ihnen den Bildband von "Bad Ditzgenbach - Heilbad auf der Schwäbischen Alb" zum Preis von **29,50 DM** und die zur 850-Jahr-Feier im Jahr 1994 herausgegebene Ortschronik "Gosbach in Wort und Bild" für **35,00 DM** als Geschenk empfehlen. Diese Bücher sind auf dem Rathaus Bad Ditzgenbach und den Verwaltungsstellen Auendorf und Gosbach erhältlich.

### Forstamt Geislingen

**Flächenlos-Versteigerung am Dienstag, dem 7. Dezember 1999, um 20.00 Uhr, im "Haus des Gastes".**



die Nutzung der den Beteiligten verbleibenden Flächen durch die Bauarbeiten nicht unterbrochen wird. Hierzu hat die Teilnehmergeinschaft die vorhandenen Wege in befahrbarem Zustand zu erhalten und die erforderlichen Ersatzwege auf den dafür bereitgestellten Flächen herzustellen und für den landwirtschaftlichen Verkehr offenzuhalten.

2. **Vollziehungsanordnung**

Nach § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686) (VwGO) wird die sofortige Vollziehung der vorläufigen Anordnung (siehe Nr. 1) angeordnet.

3. **Festsetzung der Geldabfindungen für wesentliche Grundstücksbestandteile und der Aufwuchs- und Nutzungsentschädigungen**

3.1 Geldabfindungen:

Die auf den zu entziehenden Flächen befindlichen wesentlichen Bestandteile (Bauwerke, Bäume, Sträucher usw.) wurden unter Beiziehung von Sachverständigen bewertet. Aufgrund der Ergebnisse der Bewertung wurden die Geldabfindungen ermittelt, die hiermit aufgrund von § 50 FlurbG festgesetzt werden. Die Geldabfindungen und die zugrunde liegenden Ergebnisse der Bewertung sind in dem "Verzeichnis der wesentlichen Grundstücksbestandteile" nachgewiesen. Dieses Verzeichnis ist ein Bestandteil dieses Beschlusses.

3.2 Aufwuchsentschädigung:

Für in Anspruch genommenen Flächen (siehe Nr. 1) wird neben der Geldabfindung (siehe nr. 3.1) in den Fällen, in denen angebaute Grundstücksflächen in Anspruch genommen werden, eine Aufwuchsentschädigung gewährt. Die Aufwuchsschäden wurden unter Beiziehung von Sachverständigen bewertet. Aufgrund der Ergebnisse der Bewertung wurden die Entschädigungsbeiträge ermittelt. Sie werden hiermit für die gegebenen Fälle festgesetzt und sind im "Verzeichnis der Aufwuchs- und Nutzungsentschädigungen" nachgewiesen. Dieses Verzeichnis ist ein Bestandteil dieses Beschlusses.

3.3 Nutzungsentschädigung:

Im allgemeinen werden keine Nutzungsentschädigungen gezahlt. In ausgesprochenen Härtefällen kann die Flurbereinigungsbehörde Entschädigungen festsetzen, die von der TG zu tragen sind. Anträge auf derartige Entschädigungen können bis 31. März 2000 beim Amt für Flumeuordnung und Landentwicklung Kirchheim, Jesinger Straße 52, 73230 Kirchheim unter Teck, gestellt werden.

3.4 Auszahlung:

Die nach Nr. 3.1 bis 3.3 festgesetzten Geldbeträge werden über die Teilnehmergeinschaft ausbezahlt. Diese kann sie gegen Beiträge (§ 19 FlurbG) verrechnen.

4. **Hinweis**

Die Besitzregelungskarte (siehe nr. 1.1) und die Verzeichnisse der wesentlichen Grundstücksbestandteile sowie der Aufwuchs- und Nutzungsentschädigungen (siehe Nr. 3) liegen ab 29.11.1999 einen Monat lang zur Einsichtnahme für die Beteiligten im Rathaus in Heiningen aus.

Auf Wunsch können Auskünfte beim Amt für Flumeuordnung und Landentwicklung Kirchheim eingeholt werden.

5. **Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen die vorläufige Anordnung (siehe Nr. 1) und gegen die Festsetzung der Geldabfindungen und Entschädigungen (siehe Nr. 3) kann innerhalb eines Monats Widerspruch beim Amt für Flumeuordnung und Landentwicklung Kirchheim schriftlich oder zur Niederschrift eingelegt werden.

Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem 29.11.1999. Ein schriftlich erhobener Widerspruch muss innerhalb dieser Frist beim Amt für Flumeuordnung und Landentwicklung Kirchheim eingegangen sein.

6. **Begründung:**

Zu Nr. 1: Das Landesamt für Flumeuordnung und Landentwicklung Baden-Württemberg hat mit Beschluss vom 03.03.1980 die Flurbereinigung nach §§ 1 und 37 FlurbG angeordnet und den Wege- und Gewässerplan mit landschaftspflegerischem Begleitplan nach § 41 Abs. 4 FlurbG am 03.02.1984 genehmigt.

Zur Durchführung dieser Baumaßnahmen ist die Entziehung von Besitz und Nutzung erforderlich.

Zu Nr. 2: Die Bauarbeiten müssen unverzüglich begonnen werden, da durch den Bau der geplanten Maßnahmen insgesamt eine Verbesserung der Erschließung angrenzender Grundstücke und eine Verbesserung der Bodenqualität durch Herstellung wasserwirtschaftlicher Anlagen erreicht wird, dies liegt im Interesse sämtlicher Teilnehmer.

Diese Anlagen müssen bis zur Einweisung der Beteiligten in den neuen Besitzstand fertiggestellt sein, da sich andernfalls Schwierigkeiten bei der Bewirtschaftung der neuen Grundstücke ergeben würden. Die rechtzeitige Herstellung dieser Anlagen ist daher sowohl im überwiegend Interesse der Teilnehmer als auch im öffentlichen Interesse.

Zu Nr. 3: Die Geldabfindungen für die wesentlichen Bestandteile und die Aufwuchs- und Nutzungsentschädigungen wurden bereits in Verbindung mit dieser Anordnung festgesetzt, um sie den Beteiligten alsbald auszahlen zu können und um Härten zu vermeiden. Die Grundsätze für die Entschädigungsregelung hat das Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Forsten Baden-Württemberg am 09.07.1987 (GABl. S. 801) erlassen.

Dolderer, Verm.-Direktor

**Veterinärbehördliche Anordnung  
des Regierungspräsidiums Stuttgart  
zur Zulassung von Ausnahmen von der Umkenn-  
zeichnungspflicht von Rindern vom 09.11.1999  
(Az.: 35-9112.40-1/25)**

Aufgrund von § 24 d Abs. 2 Satz 3 der Verordnung zum Schutz gegen die Verschleppung von Tierseuchen im Viehverkehr (Vieverkehrsordnung) in der Fassung vom 27. Juli 1999 (BGBl. I S. 1674) i.V.m. § 1 Abs. 2 Satz 2 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes (AGTierSG) i.d.F. vom 19. November 1987 (GBl. S. 525), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. Februar 1996 (GBl. S. 125) wird im Wege der Allgemeinverfügung angeordnet:

Rinder, die mit Ohrmarken der Ohrmarkenserie DE 08 01 000 000 bis DE 08 09 999 999 des Landesverbandes Baden-Württemberg für Leistungsprüfungen in der Tierzucht e.V. gekennzeichnet sind, unterliegen nicht der Umkennzeichnungspflicht nach § 24 d Abs. 2 Satz 1 der Viehverkehrsverordnung.

**Begründung:**

Die von der Umkennzeichnungspflicht ausgenommene Ohrmarkenserie erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 820/97 des Rates vom 21. April 1997 (ABl. EG Nr. L 117 S. 1) und ermöglicht die Registrierung der Rinder in der Datenbank des nationalen Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere (HIT). Die Ausnahme von der Umkennzeichnungspflicht dient der Verfahrensvereinfachung und Kostenersparnis. Darüber hinaus wird eine zusätzliche - wenn auch geringfügige - Belastung der Tiere vermieden.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Verwaltungsgericht Stuttgart, Augustenstraße 5, 70178 Stuttgart, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle des Gerichts Klage erhoben werden.

Dangelmaier

**Bekanntmachung der Tierseuchenkasse  
Baden-Württemberg,  
Anstalt des öffentlichen Rechts,  
Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart**

**I. Zur Meldepflicht am 03.12.1999 (Grundlage für die Beitragsfestsetzung 2000)**

**Die Meldung an die Tierseuchenkasse Baden-Württemberg erfolgt nur über die den Tierbesitzern zugesandte Meldekarte.**

a) Am 03.12.1999 sind alle Besitzer der nachstehend aufgeführten weiblichen und männlichen Tiere zur schriftlichen Meldung verpflichtet:

- 1) **Pferde**  
(dazu gehören: Groß- und Kleinpferde, Ponys, Fohlen)
- 2) **Rinder**  
(dazu gehören: Kühe, Bullen (Stiere, Häge), Ochsen, Kalbinnen (Färsen), Rinder, Kälber usw.)
- 3) **Schweine**  
(dazu gehören: Muttersauen, Eber, Zuchtläufer, Mastschweine, **Saug- und Absatzferkel**)
- 4) **Schafe**  
1 Jahr alt und älter (dazu gehören: weibl. Schafe, Böcke, Hammel)
- 5) **Geflügel**  
(dazu gehören: Hühner, Legehennen, Junghennen, Küken, Hähne, Schlacht- und Mastgeflügel, Truthühner. Tierbesitzer mit bis zu 49 Stück Geflügel, die nur diese und keine anderen beitragspflichtigen Tiere halten, sind weder melde- noch beitragspflichtig).
- 6) **Bienen**  
Bienen müssen für 2000 nicht gemeldet werden.

**Besonders zu beachten ist, dass Tierbesitzer, deren Tierbestand sich nach dem 03.12.1999 ändert, zur formlosen schriftlichen Nachmeldung unaufgefordert verpflichtet sind, wenn**

- a) sich die Tierzahl bei einer Tierart seit dem 03.12.1999 um mehr als 20 %, mindestens 10 Tiere, erhöht hat
- b) der Tierbesitzer seither nicht gemeldet war
- c) Tierbesitzer nach dem 03.12.1999 **neu** mit der Tierhaltung beginnen, eine seither nicht gehaltene Tierart neu aufnehmen, bzw. Tierbestände von anderen Tierbesitzern übernehmen.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden (z.B. Reitpferde). Als Tierbestand gelten alle Tiere einer Art, die hinsichtlich der tatsächlichen Nutzung, räumlichen Anordnung, Versorgung oder Entsorgung und des Tierverkehrs eine seuchenhygienische Einheit bilden, auch wenn sie verschiedenen Eigentümern gehören (z.B. gehaltene Tiere in Herden, Tierpensionen, Reitställen etc.)

Der Ausgleich der Tierseuchenkassenbeiträge mit den jeweiligen Eigentümern kann am besten durch Einrechnung in die Boxenmiete bzw. Pacht erfolgen.

b) Abweichend von der Meldepflicht am 03.12.1999 sind die Viehhändler im Lande ohne Aufforderungsschreiben schriftlich zum 1. Februar 2000 der Tierseuchenkasse gegenüber meldepflichtig. Dabei müssen die im Jahr 1999 umgesetzten Tierzahlen, getrennt nach Rindern, Schweinen und den sonstigen beitragspflichtigen Tierarten (Ziffer 1,4 und 5) angegeben werden.

Viehhändler im Sinne der Beitragssatzung sind auch Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften. Die Einstufung und Festsetzung zum Tierseuchenkassenbeitrag erfolgt dann nach einem unterschiedlichen vom Hundertsatz der im Vorjahr umgesetzten Tiere.

Zu a) und b):

**Nicht zu melden sind: Gefangen gehaltene Wildtiere (z.B. Bison, Damwild)**

Die Tierseuchenkasse versendet an alle ihr bekannten Tierbesitzer im Monat November 1999 die für die Meldung am 03.12.1999 notwendigen Meldekarten. Schicken Sie diese ausgefüllt und unterschrieben bis spätestens **16. Dezember 1999**

an die auf der Meldekarte aufgedruckte Erfassungsstelle der Tierseuchenkasse in Ditzingen. **Neu ist, dass die Meldekarte nun erstmals auch gefaxt werden kann. Bitte verwenden Sie die angegebene Faxnummer.** Geben Sie nur die auf der Meldekarte aufgeführten Tierarten an. Die Meldekarte wird maschinell gelesen. Vermerke oder sonstige Hinweise können deshalb nicht beachtet werden. Im Übrigen werden Sie gebeten, die genauen Erläuterungen zum Ausfüllen der Meldekarte dem Anschreiben, das Sie mit der zugesandten Meldekarte erhalten, zu entnehmen. Lesen Sie bitte alles sorgfältig durch. Sie helfen dadurch mit, dass das Erfassungsverfahren im Interesse einer kostengünstigen Beitragsbemessung gering gehalten werden kann und dass Ihre aktuellen Tierbestandsdaten für eine beitragsgerechte Veranlagung für 2000 rechtzeitig zur Verfügung stehen. Bitte achten Sie darauf, dass beim Ausfüllen der Meldekarte die einzelnen Tierarten in die richtige Spalte eingetragen werden. Immer wieder wird festgestellt, dass z.B. die Anzahl der gehaltenen Rinder in die Spalte bei Pferde eingetragen wurde. Solche Fehler können leider bei der maschinellen Erfassung nicht bemerkt werden. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 20 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung. **Falls Sie keine Meldekarte erhalten haben, fordern Sie diese unaufgefordert bei der Tierseuchenkasse an.**

Wir machen alle Tierbesitzer darauf aufmerksam, dass ein Verstoß gegen die Meldepflicht zum Erlass eines Bußgeldbescheides führt und in schwerwiegenden Fällen ein Strafverfahren eingeleitet werden muss. Auch erhalten Tierbesitzer, die nicht fristgemäß ihren Tierbestand melden, ein Zwangsgeld von mindestens 250,- DM gesondert zum Tierseuchenkassenbeitrag berechnet. **Außerdem müssen Tierbesitzer, die ihre Meldung nicht oder nicht fristgerecht abgeben, bei der Berechnung der Tierseuchenkassenbeiträge mit einem Verspätungszuschlag in Höhe von 20 vom Hundert der errechneten Beitragsschuld, mindestens jedoch 50,- DM und höchstens 1.000,- DM belastet werden.**

**II. Rückforderung von freiwilligen Leistungen; Leistungsausschluss:**

Neben den allgemein bekannten Entschädigungen und Beihilfen bei Tierverlusten übernimmt die Tierseuchenkasse für die Tierbesitzer bei verschiedenen Prophylaxemaßnahmen freiwillig die anfallenden Kosten oder gewährt Zuschüsse (z.B. Blutentnahmen; Impfstoffe). Soweit Tierbesitzer zum Zeitpunkt der Leistungsanspruchnahme keine oder zu wenig Tiere gemeldet oder ihre Beitragspflicht nicht erfüllt haben, besteht kein Anspruch auf Leistungen. Bei nachträglichem Bekanntwerden wird die Leistung zurückgefordert. Selbstverständlich bleibt hiervon die vorgeschriebene Nacherhebung für zuwenig entrichtete Tierseuchenkassenbeiträge sowie die Ahndung des Meldeverstoßes unberührt. Außerdem weisen wir darauf hin, dass auch für Entschädigungen (z.B. bei Seuchen wie Schweinepest) und Beihilfen nach den tierseuchenrechtlichen Bestimmungen ein Leistungsausschluss erfolgt.

**- Lassen Sie es nicht soweit kommen -  
- Melden Sie deshalb im eigenen Interesse richtig -  
- und bezahlen Sie ihren Beitrag pünktlich -**

Sie vermeiden Leistungsausschluss, Rückforderung von Leistungen und die Festsetzung von Verspätungszuschlägen

**III. Öffentliche Mahnung**

Zahlreiche Tierbesitzer haben die mittlerweile fälligen Beitragsbescheide 1999 noch nicht bezahlt. Auch stehen noch Beiträge der Vorjahre aus. Gleichen Sie deshalb den gesamten Beitrags-Rückstand, sofern Ihnen ein Beitragsbescheid vorliegt, in den nächsten zwei Wochen aus, da danach die Beitreibung mit zusätzlichen Kosten eingeleitet werden muss.

Die Tierseuchenkasse ist auch im Internet präsent.  
Adresse: [www.tsk-bw.de](http://www.tsk-bw.de). Schauen Sie nach!



## Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzgenbach



- Gesamtwehr -

**Nikolausfeier am Samstag, 04.12., Magazin Ditzgenbach, 20.00 Uhr**

Herzliche Einladung an alle Wehrmänner und Frauen sowie Kinder der Familien, Freundinnen und Jugendfeuerwehr.

Wie alle Jahre schon traditionell, wollen wir an diesem Abend in fröhlicher, geselliger Runde einige nette Stunden in Nikolaus-Festtagsstimmung verbringen.

Wichtelpäckchen im Wert von 10,-- bis 15,-- DM bringen für manchen eine nette Überraschung.

Auch der Nikolaus hat wie im vergangenen Jahr für jeden etwas Wissenswertes zu berichten.

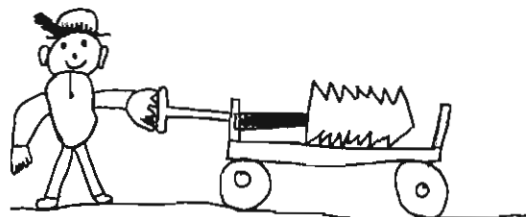
gez.: Kommandant

## Kindergarten Auendorf



Mit einigen Bildern möchten wir Ihnen unsere Martinsveranstaltung nochmals in Erinnerung rufen. Vielleicht wird dadurch auch Ihr Interesse geweckt, in zwei Jahren das Martinsspiel vor dem Kindergarten Auendorf mitzerleben.

### Wie der Kindergarten Auendorf dieses Jahr zu seinem Tannenbaum kam...



An unserem Waldmorgen begleitete uns bei idealern Wetter dieses Mal Förster Jürgen Baumner vom Forstamt Geislingen. Er brachte für die Kinder ein Baumpuzzle mit. Des Weiteren sprach er anhand eines praktischen Beispiels über Umweltverschmutzung. Am Waldsofa ließen wir uns das Vesper schmecken. Anschließend suchten wir gemeinsam den Tannenbaum aus. Förster Jürgen sägte dann mit dem Fuchsschwanz den Baum um, band ihn auf dem Waldwägle fest und alle zogen und schoben ihn gemeinsam zum Auto. Ganz schön anstrengend war das, wobei jeder rote Backen bekam. Jetzt steht der Tannenbaum auf der Kindergarten terrasse und wartet darauf, von unseren Kindern geschmückt zu werden.

Das Kiga-Team





## Hiltenburgschule Bad Ditzingen

### Rückblick Weihnachtsmarkt

Unsere Beteiligung am Ditzingenbader Weihnachtsmarkt war wieder ein voller Erfolg! Dies war natürlich nur möglich, da viele fleißige Hände zusammengearbeitet haben. Ich danke den Eltern, die gebacken, gebastelt, gesägt und gehämmert haben, um uns die vielen Waren zu liefern, die wir verkauft haben. Den Vätern und dem Bauhof für das Auf- und Abbauen, dem Albverein für das Ausleihen seines Marktstandes, den Eltern und Kindern, die den Tag über verkauft haben und nicht zuletzt den Kunden, die bei uns eingekauft haben.

### Weihnachtshilfsaktionen

Wir unterstützen in der Vorweihnachtszeit zwei Aktionen für notleidende Kinder in Kriegsgebieten:

#### 1 Schüler = 1 DM = 1 Schule im Kosovo

In Baden-Württemberg gibt es über 1,2 Mio. Schüler. Wenn alle mitmachen, könnt ihr mit dem geringen Einsatz von 1 DM eine Schule im Kosovo fertig stellen. Dazu werden 1,2 Mio. DM benötigt: Damit kann die Zukunft von 1.200 Schülern in der Stadt Gjilan (40 km südlich von Pristina) gesichert werden, die heute notdürftig in einem vergammelten Gebäude unterrichtet werden. Wenn alle mitmachen, ist der Erfolg gesichert, schreibt die Kultusministerin Frau Dr. Anette Schawan.

Wir haben in der Schule ein Sparschwein, das mit diesen Marktstücken gefüttert werden will.

Die zweite Aktion ist für das **Kinderdorf in Novi Sad/Restjugoslawien** (Institut des Roten Kreuzes) bestimmt.

Frau Nada Zivkov-Rath sammelt Pakete, die sie dann selbst mit einem Lastwagen begleitet und bei der Verteilung dabei ist. Am dringendsten wird Babynahrungsausstattung, haltbare Nahrung wie Konserven, Nudeln, Suppen, Hygieneartikel, Bettwäsche, Spielsachen, Kleidung und Schuhe benötigt.

Größere Spenden geben Sie bitte am Samstag, dem 04.12., von 10.00 bis 12.00 Uhr in der Degginger Hauptstraße 35 (ehemals Mode Weckerle) ab. Kleine Geschenkpakete in Schuhkartongröße, nur verschnürt, nicht verklebt, sammeln wir auch in der Schule.

U. Herrmann



## Ulrich-Schiegg-Schule Gosbach

### Einladung zum Schülertagesdienst

Zu der Roratemesse am Mittwoch, 08.12., um 7.00 Uhr in der St. Magnus-Kirche laden wir alle Schülerinnen und Schüler aller Konfessionen sowie deren Eltern herzlich ein.

### Ärztlicher Notfalldienst

Von Sa., 04.12., 12.00 Uhr, bis So., 05.12., 22.00 Uhr:  
Dres. Jung, Deggingen, Telefon (0 73 34) 43 32

Sprechstunden in dringenden Fällen am Sonntag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.

### Zahnärztlicher Notfalldienst am Wochenende

Den zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen können Sie zentral über den Anrufbeantworter der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Stuttgart unter der Rufnummer (07 11) 7 87 77 66 erfragen.

### Notfalldienst der Apotheken

Vom 04. bis einschl. 10.12.: **Apotheke Wiesensteig**

## Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -

Telefon: (0 73 34) 89 89

Ditzingenbader Straße 15, 73326 Deggingen  
Pflegedienstleitung: Herr Kausch

### Wochenend-/Feiertagsdienste:

Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger etwa gegen 7.15/12.00/17.30 Uhr abhört.

### Bürozeiten:

Montag und Mittwoch bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und  
Dienstag von 13.30 bis 16.00 Uhr.

### Pflegedienst:

#### Häusliche Kranken- und Altenpflege:

Wir betreuen Kranke, Alte und Behinderte. Ziel unseres Dienstes ist es, diesen Menschen so lange wie möglich ein selbstbestimmendes und eigenverantwortliches Leben in ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen.

#### Hauswirtschaftliche Versorgung:

Eine Hilfe zur Aufrechterhaltung des Haushaltes steht in Verbindung mit der Pflege für Kranke, Alte und Behinderte oder im Rahmen der Krankenhausersatzpflege.

### Essen auf Rädern:

- Wir bieten täglich warme Mahlzeiten, auch für Diabetiker, und fürs Wochenende bzw. an Feiertagen Tiefkühlmenüs an.
- Sie haben Menüwahl
- Sie können die Abnahmedauer frei wählen
- Das Essen wird direkt nach Hause geliefert

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne unsere Mitarbeiterin, **Frau Siedl**, unter der Telefon-Nummer (0 73 35) 55 92 oder Ihre Sozialstation Oberes Filstal.

Was Ihnen die Sozialstation sonst noch an Hilfen und Diensten anbietet, zeigt Ihnen unser Prospekt. Gerne senden wir Ihnen diesen auf Anforderung zu.

Darüber hinaus stehen wir Ihnen bei Fragen zur Krankenpflege, zur Finanzierung usw. für fachliche Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.

## Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für misshandelte Frauen und deren Kinder;  
Aufnahme und Beratung, Tel. (0 71 61) 7 27 69, Postfach 4 2

### Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

## Deutsches Rotes Kreuz

### Rettungsdienst und Krankentransport (rund um die Uhr)

Telefon 1 92 22 (ohne Vorwahl)

## Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon (01 30) 84 84 85

## Entstörungsdienst für Gasheizungen

Samstag/Sonntag, 04./05.12.1999:

Ludwig Aigner, Wielandstraße 9,  
73092 Heiningen, Telefon (0 71 61) 4 18 43







## Kirchliche Mitteilungen



### Katholische Kirchengemeinden

**Pfarrei St. Laurentius**  
Pfr. J. Zuparic  
Hauptstr. 11  
73342 Bad Ditzenbach  
Tel.: (0 73 34) 42 54  
Fax: (0 73 34) 2 11 02

**Pfarrei St. Magnus**  
Pfr. J. Zuparic  
Magnusstr. 26  
73342 Gosbach  
Tel. (0 73 35) 57 43  
Pfarrer i.R. Anton Fritz  
Magnusstr. 26  
Tel. (0 73 35) 92 26 22

**Pfarrbüro:**  
Di. - Fr.: 8.30 - 11.30 Uhr

**Pfarrbüro:**  
Mo.: 8.00 - 10.30 Uhr

**Gemeindehaus**  
Frau Pulvermüller,  
Tel.: (0 73 34) 85 26

**Josefskapelle**  
Jeden Sonntag ab 11.00 Uhr  
**Josefsheim**  
Frau Hochrein,  
Tel.: (0 73 35) 71 89

5. Dezember 1999

Zweiter Advents-  
sonntag  
Lesejahr B

Evangelium: Mk 1,1-8



So trat Johannes der Täufer in der Wüste auf und verkündete: Lasst euch taufen! Bekehrt euch, damit eure Sünden vergeben werden. Und ganz Judäa und alle Einwohner Jerusalems zogen zu ihm hinaus, ließen sich von ihm im Jordan taufen und bekehrten ihre Sünden.

### St. Laurentius - Bad Ditzenbach

**Samstag, 4. Dezember** → (Schnee)  
18.00 Uhr Vorabendmesse in der Stephanuskirche in Auendorf (Isolde Böhme)

**Sonntag, 5. Dezember - 2. Adventssonntag**  
9.00 Uhr Familiengottesdienst mit den Kindergarten- und Erstkommunionkindern

**Montag, 6. Dezember - Hl. Nikolaus**  
19.00 Uhr Hausgebet im Advent

**Dienstag, 7. Dezember - Laurentiustreff**  
14.00 Uhr Eucharistiefeier

anschließend Nikolausfeier im Kath. Gemeindehaus  
**Mittwoch, 8. Dezember - Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria**  
20.00 Uhr Erstkommunionelternabend im Gemeindehaus

**Freitag, 10. Dezember**  
8.45 Uhr Hausfrauenmesse

**Samstag, 11. Dezember**  
18.00 Uhr Gemeinsame Bußfeier, anschließend Vorabendmesse in St. Magnus, Gosbach

**Sonntag, 12. Dezember - 3. Adventssonntag**  
10.30 Uhr Sonntagsmessfeier  
- SILBERNER SONNTAG -  
(Hermann Göser; Irene Stengel; Alois Singvogel)  
11.45 Uhr Tauffeier

**Beichtgelegenheit**  
1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

**Beerdigt wurden**  
Frau Isolde Böhme, Kirchstr. 9, Auendorf (Name)  
Frau Maria Wagner, Brunnenwiesenstr. 5

**Herzliche Einladung**, besonders an die Familien mit ihren Kindern und Kommunionkindern zum **Familiengottesdienst am kommenden Sonntag, 05.12., um 9.00 Uhr** in der St. Laurentius-Kirche. Bei diesem Gottesdienst steht der Hl. Nikolaus im Mittelpunkt und die Aufforderung, wie Bischof Nikolaus besonders die armen und notleidenden Menschen nicht zu vergessen.

### St. Magnus - Gosbach

**Samstag, 4. Dezember**  
18.00 Uhr Vorabendmesse in der Stephanuskirche in Auendorf  
**Sonntag, 5. Dezember - 2. Adventssonntag**

10.30 Uhr Sonntagsmessfeier  
KOLPINGGEDENKTAG

**Montag, 6. Dezember - Hl. Nikolaus**

17.30 Uhr Rosenkranz  
18.00 Uhr Abendmesse  
19.00 Uhr Hausgebet im Advent

**Dienstag, 7. Dezember**

17.30 Uhr Rosenkranz  
18.00 Uhr Abendmesse

**Mittwoch, 8. Dezember - Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria**

7.00 Uhr Rorateamt - besonders eingeladen sind alle Schulkinder anschließend herzliche Einladung zum Frühstück im Pfarrhaus

SENIORENGEMEINSCHAFT

14.00 Uhr Treffen im Josefsheim: Wir feiern Nikolaus  
Herzliche Einladung!

**Freitag, 10. Dezember**

8.45 Uhr Hausfrauenmesse

**Samstag, 11. Dezember**

18.00 Uhr Gemeinsame Bußfeier, anschließend Vorabendmesse

(Hans Klinger + verstorbene Angehörige; Stefan Führinger)

**Sonntag, 12. Dezember - 3. Adventssonntag (Gaudete)**

9.00 Uhr Sonntagsmessfeier

- SILBERNER SONNTAG -

(Jahrtag Hans + Sofie Rink)

### Beichtgelegenheit

1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

### Ministrantenplan

Sonntag, 05.12.: Marco, Martin B., Florian, Christopher

**Herzliche Einladung**, besonders an alle Schulkinder, zur **Roratemesse im Advent am Mittwoch, 08.12.1999, 7.00 Uhr in der St. Magnus-Kirche.**

Im Anschluss an den Gottesdienst ist gemeinsames Frühstück im Konferenzzimmer des Pfarrhauses.



### Früh aufbrechen, rechtzeitig ankommen

Man muss früh aufbrechen, um rechtzeitig anzukommen, sagt ein Sprichwort. Als wäre es für den Advent geschaffen: Wer sich früh auf den Weg durch den Advent macht, wird zur Geburt an Weihnachten rechtzeitig ankommen.

### Für beide Pfarreien

#### Herzlichen Dank

für Ihr Opfer am vergangenen Sonntag, das für Jugendarbeit in Osteuropa verwendet wird:

St. Magnus DM 224,40

St. Laurentius DM 183,82

### "Wir feiern Nikolaus"

Ganz besonders laden wir heute zu den Zusammenkünften der Seniorengerneinschaft in Gosbach und des Laurentiustreff in Bad Ditzenbach ein, die in der kommenden Woche in vorweihnachtlicher Atmosphäre ihre Advents- und Nikolausfeier begehen.

- St. Laurentius, Bad Ditzenbach, Dienstag, 07.12., Beginn um 14.00 Uhr mit der Eucharistiefeier in der Kirche, anschließend Beisammensein im Kath. Gemeindehaus
- St. Magnus, Gosbach, Mittwoch, 08.12., Beginn um 14.00 Uhr im Josefsheim

Die Eltern unserer Erstkommunionkinder sind herzlich zu den Elternabenden

**St. Laurentius, Bad Ditzenbach:**

Mittwoch, 08.12., 20.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus

**St. Magnus, Gosbach:**

Dienstag, 14.12., 20.00 Uhr im Konferenzzimmer des Pfarrhauses  
eingeladen.

**8. Dezember: Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria**

**Maria durch ein' Dornwald ging:** Spitz die Bemerkungen der Bekannten, stechend die Blicke der Nachbarn, bohrend die Angst der Maria. Doch ihr domenreicher Weg der Gottesmutter-schaft trug letztlich die Blüte unserer Auferstehung.

**Mesner Erhard Stehle verabschiedet**

**32 Jahre im Dienst der Pfarrei St. Magnus**

Der langjährige Mesner für die Pfarrkirche St. Magnus, Erhard Stehle, wurde am vergangenen Samstagabend in einem feierlichen Gottesdienst verabschiedet. Beim sich anschließenden Beisammensein im Josefshaus würdigten mehrere Sprecher die Verdienste Erhards, der Anfang nächsten Jahres seinen 80. Geburtstag feiern darf.

Zum festlichen Gottesdienst kamen sehr viele Gosbacher und drückten damit ihren Respekt vor des Mesners langjährigem Wirken aus. Den Festgottesdienst zelebrierten die Pfarrer Jakob Zupanic und Anton Fritz (73), der seit August dieses Jahres als Pensionär mit seiner Schwester Maria im Gosbacher Pfarrhaus wohnt. Mit am Altar standen die Diakone Josef Kalik, ein Neffe des Mesners, und Gerhard Plura, der Präses der Mesner des Dekanates Geislingen ist.

Pfarrer Zupanic erwähnte in seiner Predigt die Vielseitigkeit des Mesnerdienstes, der mehr im Stillen als vor den Augen der Öffentlichkeit verrichtet wird. Dem aus dem Amt scheidenden Mesner bescheinigte der Ortspfarrer, dass er seinen Dienst treu, gewissenhaft und zuverlässig ausgeübt habe. Am Ende der Eucharistiefeier dankte Diakon Gerhard Plura Herrn Stehle, der "in ehrlicher Überzeugung, in Liebe zu diesem Gotteshaus und auch in Liebe zu dieser Gemeinde" als Mesner tätig gewesen sei. Erhard Stehle habe zwar für seinen Dienst eine Entschädigung erhalten, er habe aber auch in ungezählten unbezahlten Stunden für die Kirchengemeinde gearbeitet. Präses Plura überreichte ihm im Namen des Mesnerverbandes der Diözese Rottenburg-Stuttgart eine Ehreurkunde.

Nach dem Gottesdienst trafen sich Kirchengemeinderäte, Mitarbeiter der Pfarrei und Ministranten mit den Angehörigen des Mesners im Josefshaus. Worte der Hochschätzung und Dankbarkeit für den Mesner sprachen die beiden Pfarrer Jakob Zupanic und Anton Fritz, Diakon Plura und der zweite Vorsitzende des Kirchengemeinderates, Hans Bitter.

Anhand von Dias weckte Paul Nagel Erinnerungen an des Mesners 32-jährige Tätigkeit unter den Pfarrern Hermann Steeb, Oskar Colpaert, Dr. Wacław Radosz, Dekan Heinz Bier (Pfarrverweser), Msgr. Eduard Scheel und Jakob Zupanic.

Sichtlich beeindruckt schloss Mesner Erhard Stehle seine Dankesworte mit dem Satz, der auf der Kerze steht, die er einmal zu Weihnachten einer Reinigungsfrau der Kirche schenkte: "Die Welt lebt von den Menschen, die mehr tun als ihre Pflicht."

Paul Nagel

**Evang. Kirchengemeinde Auendorf**

**Monatsspruch für Dezember**

**Sucht den Herrn, solange er sich finden lässt,  
ruft ihn an, solange er nahe ist.**

Jesaja 55,6

**Veranstaltungen in Kirche und Gemeindezentrum**

**Freitag, 3. Dezember**

20.00 Uhr Adventsfeier des Frauenkreises

**Samstag, 4. Dezember**

Um 18.00 Uhr sind unsere katholischen Mitchristen zu einem Vorabendgottesdienst eingeladen. Deshalb läuten die Glocken der Stephanuskirche.

**Sonntag, 5. Dezember - 2. Advent**

10.15 Uhr Gottesdienst in der Stephanuskirche (mit Pfarrer Klaus Bischoff)

Gleichzeitig ist Kindergottesdienst.

Am Nachmittag sind unsere Senioren zu einigen festlichen Stunden in die Gosbacher Gemeindehalle eingeladen.

(Genauers ist bei der bürgerlichen Gemeinde zu erfahren!)

**Montag, 6. Dezember**

20.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik

**Dienstag, 7. Dezember**

10.00 Uhr Seniorengymnastik

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

**Mittwoch, 8. Dezember**

9.30 - 11.00 Uhr laden die "Wummels" ein zum Singen von Weihnachtsliedern und Hören einer Geschichte.

Um 14.30 Uhr ist Konfirmandenunterricht.

**Vorschau:**

**Freitag, 10. Dezember**

14.00 Uhr Adventsfeier des Seniorentreffs mit Pfarrer i.R. Fritz Held aus Scharenstetten

**Samstag, 11. Dezember**

19.00 Uhr Mitarbeiteradvent

**Sonntag, 12. Dezember - 3. Advent**

17.00 Uhr Waldweihnacht am Roßbühl

**Aktion von "Brot für die Welt"**

In den kommenden Tagen werden Informationsbriefe von "Brot für die Welt" mit Aufruf zum Spenden in die Häuser gebracht. Wir bitten, angesichts der Nöte in der Welt die Hilfsprojekte zu beachten und entsprechend zu würdigen.

**Dank an Spender und Frauenkreis**

Auch an dieser Stelle möchten wir uns herzlich bedanken bei denen, die ihren Beitrag zum Verkaufsstand des Frauenkreises auf dem Ditzenbacher Weihnachtsmarkt gegeben haben.

Zunächst seien unsere Hägenmark-Hersteller erwähnt, dann die vielen fleißigen Gutsles-Bäckerinnen, die unserem Stand "Gutes aus Auendorf" alle Ehre machten.

Ein besonderes Lob gilt den Mütscheles- und Schnitzbrot-Bäckerinnen, den Spendern von Nüssen und den Herstellern von Handarbeiten, den Verkäuferinnen und Organisatoren.

Nur ein paar übrig gebliebene Marmeladegläschen beweisen, welchen Anklang das Angebot gefunden hat.

Natürlich bedankt sich auch die Kirchengemeinde, die den Erlös von über 1.300,- DM für ihren Gemeindehausanbau verwenden darf.

**Nächster Taufftermin:**

**Sonntag, 2. Januar 2000, 10.15 Uhr**

**Evangelische Kirchengemeinde  
Deggingen - Bad Ditzenbach**



**Wochenspruch**

**"Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht."**

...Lukas 21,28

**Sonntag, 5. Dezember - 2. Advent**

9.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Rieker)

9.45 Uhr Kindergottesdienst

**Fahrdienst:** Wer gem zum Gottesdienst abgeholt werden möchte, wende sich bitte bis **Samstag, 17.00 Uhr, an Herrn Rademacher, Tel. 55 50.**

Alle Gemeindeglieder in Gosbach, Bad Ditzenbach, Deggingen und Reichenbach sind herzlich eingeladen, unseren Fahrdienst



(zum Gottesdienst und wieder nach Hause zurück) in Anspruch zu nehmen.

**Montag, 6. Dezember**

14.00 Uhr Kinderkleider-Aktion "Teddybären-Treffen" im evangelischen Gemeindehaus

**Dienstag, 7. Dezember**

8.00 Uhr Ökumenischer Schülertagesdienst in der katholischen Kirche Reichenbach

19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates (evang. Gemeindehaus)

19.30 Uhr Jugendkreis im evangelischen Gemeindehaus:  
"Licht und Dunkel - ein Lebensbild erzählt"

**Mittwoch, 8. Dezember**

10.15 Uhr Kinderkirch-Vorbereitung (Pfarrhaus)

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht (evang. Gemeindehaus)

20.00 Uhr Ökumenischer Gesprächskreis

(Interessenten wenden sich bitte an das Pfarramt)

**Donnerstag, 9. Dezember**

9.15 Uhr Andacht mit Abendmahl im Martinusheim

9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im evang. Gemeindehaus

11.15 Uhr Andacht im Seniorenheim Bad Ditzenbach

20.15 Uhr Chorprobe des Singkreises (evang. Gemeindehaus)

**Sonntag, 12. Dezember - 3. Advent**

8.45 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Noah Kröner aus Deggingen (Pfr. Bischoff)

9.45 Uhr Kindergottesdienst

**Fahrdienst:** siehe vorstehend

**Vorankündigungen:**

- Am **Montag, 13. Dezember, 19.30 Uhr**, sind die katholischen und evangelischen Gemeindeglieder unserer Kirchengemeinde zum **ökumenischen Hausgebet im Advent** eingeladen.  
Faltblätter dazu liegen in der Kirche auf.
- Am **Dienstag, 14. Dezember, 14.30 Uhr**, findet die nächste **Seniorenrunde** im evangelischen Gemeindehaus statt. Auf dem Programm steht ein **"Adventsnachmittag"**.
- Am **Donnerstag, 16. Dezember, 14.30 Uhr**, findet der diesjährige **Gemeindedienst-Adventsnachmittag** im evangelischen Gemeindehaus statt.

**Neuapostolische Kirche  
Wiesensteig, Schöntalweg 45**



**Sonntag, 5. Dezember - 2. Advent**

10.00 Uhr Gottesdienst durch Stammapostel Richar Fehr in Frankfurt

Satellitenübertragung in unsere Kirche Geislingen, Hölderlinstraße 58

**Mittwoch, 8. Dezember**

20.00 Uhr Gottesdienst

**Jehovas Zeugen - Versammlung Laichingen**

**Freitag, 3. Dezember**

19.30 Uhr Theokratische Predigtienstschule: "Wie uns die Bibel überliefert wurde"

20.25 Uhr Dienstzusammenkunft: "Neue zum Besuch der Zusammenkünfte ermuntern"

**Sonntag, 5. Dezember**

9.30 Uhr Vortrag für die Öffentlichkeit: "Blicke dem göttlichen Sieg mit Zuversicht entgegen"

10.25 Uhr Bibelstudium anhand des Wachstumartikels: "Aus dem Herzen heraus vergeben (Matthäus 18:35)"

**Dienstag, 7. Dezember**

19.00 Uhr Versammlungsbuchstudium: "Christi triumphaler Einzug in Jerusalem"



**Volksmission  
entschiedener Christen**

**Unsere Hauskreise der Volksmission  
entschiedener Christen:**

**Jeden Donnerstag** um 20.00 Uhr bei Fam. Treitlein, Neue Steige 14

**Jeden Freitag**, um 20.00 Uhr bei Regina Rehm, Magnusstraße 2

Wer sich für die Bibel interessiert, wer mehr über den Glauben an Jesus Christus erfahren möchte, wer Interesse hat, andere Christen kennen zu lernen, ist recht herzlich eingeladen.

**Verkehrsamt "Haus des Gastes"**  
Telefon (0 73 34) 69 11

**Freitag, 3. Dezember 1999, 19.45 Uhr**  
**Diavortrag "Die Schwäbischen vier Jahreszeiten"**  
Dr. Hans-Heiner Gruß, Dipl.-Geologe, Süßen  
Ort: Kur- und Rehaklinik, Vortragssaal "Haus Luise"

**Sonntag, 5. Dezember 1999**  
**Seniorenachmittag in der Turnhalle in Gosbach**

**ab 10.00 Uhr**  
**Adventsbazar im Schloss und Schlosshof in Wiesensteig**

**19.30 Uhr**  
**Adventsgestalten ... - Menschen, denen Gott begegnet ist**  
**Eine Besinnung zum 2. Advent**  
Schwester Talida Starz und Schwestern der Kur- und Rehaklinik  
Ort: Kur- und Rehaklinik, Kapelle "Haus Maria"

**Montag, 6. Dezember 1999, 19.45 Uhr**  
**Vortrag des leitenden Arztes der Kur- und Rehaklinik zu einem krankheitsbezogenen Thema**  
Ort: Kur- und Rehaklinik, Vortragssaal "Haus Luise"

**Dienstag, 7. Dezember 1999, 19.00 Uhr**  
**"Adventslieder und - Geschichten ..."**  
Ein geselliger Abend mit Bewirtung  
Schwester Talida Starz und Schwestern der Kur- und Rehaklinik  
Ort: Kur- und Rehaklinik, Vortragssaal "Haus Luise"

**Mittwoch, 8. Dezember 1999, 9.00 Uhr**  
**Gesprächskreis "Zeit für mich und Gott und die Welt"**  
Dr. Hanspaul Eckert  
Wir besprechen Themen und Probleme, die uns bewegen. Neue Teilnehmer/-innen sind herzlich willkommen.  
Unkostenbeitrag: 5,00 DM  
Ort: Fernsehraum, "Haus des Gastes"

**Freitag, 10. Dezember 1999, 19.45 Uhr**  
**Vorweihnachtliches Konzert mit der Musikkapelle Bad Ditzenbach**  
Ort: Kur- und Rehaklinik, Vortragssaal "Haus Luise"



**Samstag, 11. Dezember 1999, 19.30 Uhr**

### **Weihnachtlicher Jahresabschluss bei Kerzenlicht**

**mit Brigitte Hennrich - die schwäbische Nachtigall  
präsentiert:**

Harald Helmle / Holger Bohn / Laura Ricarda / Nina Schromm / Natascha / Tanja Böhler / Daniel & Steffen / Manuel Conanund

Sankt Nikolaus mit Knecht Ruprecht kommen persönlich ...

Ort: Saal, "Haus des Gastes"

Saalöffnung um 18.30 Uhr

Eintritt: 15,00 DM / Vorverkauf: 13,00 DM

Kartenvorverkauf im Verkehrsamt



### **Rückblick auf den Weihnachtsmarkt**

Am vergangenen Samstag veranstaltete das Tourismusbüro rund ums Haus des Gastes den 10. Bad Ditzgenbacher Weihnachtsmarkt.

Das attraktive Angebot der Aussteller sowie die liebevoll weihnachtlich gestalteten Stände haben wieder sehr viele Gäste aus nah und fern begeistert.

Am Vormittag spielten die Kinder der Flötengruppe Schäfer Weihnachtlieder. Höhepunkt war der Besuch des Nikolaus, der für die zahlreichen Kinder kleine Päckchen mitgebracht hatte. Umrahmt wurde der Nikolausbesuch von der Jugendmusikkapelle unter der Leitung von Robert Glaser.

Ein herzliches Dankeschön geht an Herrn Baumann vom Kneippverein, der mit seinem Streichelzoo vielen großen und kleinen Besuchern eine Freude gemacht hat.





**Die Bädergemeinschaft Bad Boll,  
Bad Ditzenbach und Bad Überkingen erst-  
mals auf der "Touristik & Carving"-Messe  
vom 17. bis 22.11.99 in Leipzig**



Zum ersten Mal warb die Bädergemeinschaft unter dem Dach der Schwäbischen Alb bei der Touristikmesse in Leipzig. In den 5 Tagen waren es 80.000 Besucher, die auch laut Umfrage aus dem weiteren Umkreis Leipzigs kamen.

Als Vertreter der Bäder warb Waltraud Wacker (Leiterin des Tourismus- und Kulturbüros Bad Ditzenbach) vor Ort und war erstaunt, wieviele Gäste sich für die Region "Schwäbische Alb" und natürlich auch speziell für die Bäder interessierten. Großes Interesse war bei Kur und Kur-Urlaub gefragt und ebenso bei Wander- bzw. Fahrradurlaub.

Waltraud Wacker konnte viele erfolgreiche Gespräche führen und die Besucher bekamen natürlich typisch schwäbisch "Maultaschen" zur Kostprobe sowie als Erfrischung einen Schluck "Überkingen".

Ganz stolz (noch druckfrisch) konnte den Besuchern die neue Broschüre "Heilbäder und Kurorte" auf der Schwäbischen Alb präsentiert werden, die auch großen Absatz fand.

Durch besondere Aktionen von der Messeleitung wie Seniorennachmittag, Familientag usw. mit jeweils halbem Eintritt wurde einiges Interesse mehr geweckt.

**Haus der Familie Geislingen/Steige e.V.**

**20058 - Der aller kleinste Tannenbaum**

Ursula Rothfuß-Tangl

1 Nachmittag

Ein Schattenspiel für Kinder ab 2 1/2 Jahren in Begleitung.

Ein kleiner Tannenbaum ist kurz vor Weihnachten sehr traurig, weil er so gerne, wie seine großen Brüder, ein prächtiger Weihnachtsbaum sein möchte. Mit Hilfe eines kleinen Vogels und seinen Freunden wird es für alle doch noch ein schöner Weihnachtsabend.

Freitag, 3. Dezember 1999, 15.00 Uhr oder 15.45 Uhr

Kursgebühr: 10,-- DM (Kind plus Begleiter, für jedes weitere Kind 4,-- DM); Raum 1

**20151 - Babyschwimmen ab 4 Monate** - Nicole De Marco

ab Samstag, 15. Januar 2000, 14.00 Uhr

Kursgebühr: 145,-- DM incl. Eintritt

Ort: Thermalbad Bad Ditzenbach

**Das besondere Weihnachtsgeschenk für Kinder/Jugendliche:**

**Jonglierkurs** - Jochen Bühner

3 Nachmittage

ab Montag, 3. Januar 2000, 14.30 Uhr

(04.01. und 05.01.2000)

Kursgebühr: 36,-- DM

**90161 - Aktive Haltungsverbesserung für Kinder im Grund-**

**schulalter** - Andrea Maier

ab Dienstag, 11. Januar 2000, 16.00 Uhr - 12x

Kursgebühr: 72,-- DM

Ort: Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzenbach

**Vereinsmitteilungen**



**Kneipp-Verein**

**Bad Ditzenbach und Oberes Filstal e.V.**



Der Vorstand des Kneipp-Vereins sagt allen ein herzliches Dankeschön, die dazu beigetragen und mitgeholfen haben, dass unser Stand auf dem diesjährigen Weihnachtsmarkt in Bad Ditzenbach vor dem "Haus des Gastes" so gut angenommen und damit zu einem gelungenen Ereignis wurde. Glühmost und Kinderpunsch, Gebäck, Zopf, Stollen sowie Fruchtebrot haben vielen Besuchern gut gemundet und geschmeckt. Allen Spendern sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt, insbesondere der Bäckerei Bänzner aus Ditzenbach, die mit zwei riesigen Hefezöpfen zum Gelingen beitrug.

Für eine große Überraschung auf dem Weihnachtsmarkt sorgte unser Schatzmeister Hans Baumann, der von der Alb vier Mutterschafe mit ihren ca. 14 Tage alten Lämmern mitbrachte. Sie waren im Gatter vor dem Brunnen der Anziehungspunkt für Alt und Jung. Die kleinen Lämmer wurden von vielen Besuchern bestaunt und sie ließen sich sogar von den Kindern streicheln. Ihm, unserem Schatzmeister, der uns auch seinen Stand aus Feldstetten mitbrachte, sei dafür ein dickes Lob gezollt.

Wir wünschen Ihnen eine schöne und friedvolle Zeit im Advent!

Der Vorstand

**Malteser Hilfsdienst e.V.**

Sanitätszug Bad Ditzenbach



**Liebe Kameradinnen und Kameraden!**

Unser nächster Dienstabend ist am Freitag, dem 3. Dezember, um 18.00 Uhr, im HdG. Thema: Sportverletzungen, Teil II

Die Zugführung

**Malteser Jugend**

**JUGENDGRUPPE BAD DITZENBACH/GOSBACH**

**Liebe Malti-Adler!**

Unsere nächste Gruppenstunde ist am **Freitag, dem 3. Dezember**, um 16.00 Uhr im "Haus des Gastes". Thema: Vorbereitung unserer Waldweihnacht

Die Gruppenleitung

**Musikkapelle**

**Bad Ditzenbach 1928 e. V.**



**Hauptversammlung am 27.11.1999 im "Haus des Gastes"**

**Bericht des Vorsitzenden Ulrich Moser**

Er begrüßte alle aktiven/passiven und Ehrenmitglieder sowie den Vorsitzenden der Ditzenbacher Gesamtvereine, Herrn Glaser.

Zu Beginn seines Berichtes ging Ulrich Moser auf die Dingenzenzeit von Herrn Spillmann ein, der über 4 Jahre lang die Kapelle leitete und dabei die Musikrichtung verändert hat. Spillmann konnte bei der HV. leider nicht anwesend sein. Er dankte Günter Spillmann, der offiziell im Oktober 1999 ausgeschieden



war, für seine geleistete gute Arbeit und sprach Robert Glaser ein großes Dankeschön aus, der in der Übergangszeit das Dirigentenamt mit großem Engagement und Erfolg leitete und überreichte ihm hierzu einen Dirigentenstab. Ulrich Moser sagte, dass Herr Weinmann aus Unterehlingen ab Januar 2000 die musikalische Leitung der Kapelle übernimmt, die Saxophon Ausbildung von Herrn Spillmann hat er bereits im November übernommen. Er sprach über etliche positive sowie über negative Aktivitäten und unterstrich, dass man im neuen Jahr die Aufgabenverteilung besser organisieren muss.

Des Weiteren gab Ulrich Moser Aktivitäten im neuen Jahr bekannt, wobei am 14. Januar Dirigent Spillmann verabschiedet wird. Zum Schluss seines Berichtes bedankte er sich bei allen aktiven Musikerinnen und Musikern, Helfern und Ehrenmitgliedern sowie beim Ausschuss für die kameradschaftliche Zusammenarbeit und wünschte der Kapelle für die Zukunft alles Gute.

#### Bericht des Dirigenten Robert Glaser

Robert Glaser berichtete über die musikalischen Höhepunkte im Musikerjahr 1998/1999 und stellte fest, dass weniger Auftritte als in den vergangenen Jahren gespielt wurden. Er bedauerte, dass bei den Konzerten sehr wenig Zuhörer anwesend sind, lobte aber den treuen Besuch der Ehrenmitglieder. Robert Glaser sagte, dass jeder Musiker mehr Einsatzbereitschaft an den Tag legen sollte und lobte die Teilnahme von Jochen Kraus und Armin Baumann an einem Baritonseminar sowie unseren Bassisten Sven Hofer für die erfolgreiche Teilnahme am bronzenen Musikerabzeichen und überbrachte ihm als Anerkennung ein Geschenk.

Für die bevorstehenden Adventskonzerte brachte er zum Ausdruck, dass die Probenbereitschaft ansteigen soll. Für das neue Jahr wünschte er unter der neuen Führung von Herrn Weinmann der Kapelle alles Gute und der Hauptversammlung einen guten Verlauf.

#### Bericht des Kassiers Günter Wiedmann

Günter Wiedmann konnte trotz weniger Auftritte, dafür aber wegen etlicher Spenden, ein gutes Jahresergebnis vortragen. Zur Kassenprüfung konnte Monika Vöhringer (1 Person von 2 Kassenprüfern) eine korrekte und solide Führung bestätigen.

#### Bericht des Schriftführers Joachim Maliska

Joachim Maliska gab einen Rückblick über das Musikerjahr 1998/1999, wobei über 34 Auftritte und weitere Aktivitäten berichtet wurde. Für unseren verstorbenen ehemaligen Dirigenten Josef Sloboda sowie 2 weiteren passiven Mitgliedern, Hermann Moser und Christian Schmid, legte er Gedenkminuten ein.

#### Bericht der stellv. Jugendleiterin Elena Ostberg

Elena Ostberg gab die neuesten Schülerzahlen in der musikalischen Ausbildung bekannt. Des Weiteren berichtete sie über Einnahmen und Ausgaben der Jugendkasse, sowie über zahlreiche musikalische und sonstige Aktivitäten der Kinder und Jugendlichen.

#### Entlastung der Vorstandschaft durch Siegfried Glaser

Herr Glaser erwähnte, dass gute und ausführliche Berichte der Vorstandschaft gemacht wurden und wies darauf hin, dass die Aufspaltung der Aufgaben der 4 Vorsitzenden eine gute Sache ist. Des Weiteren meinte er, wäre es gut, wenn in der Kurklinik Ditzgenbach im neuen Jahr ein paar Auftritte mehr gespielt werden könnten.

Für die Zukunft wünschte Herr Glaser der Kapelle alles Gute und entlastete die Vorstandschaft per Abstimmung der Versammlung durch Handzeichen einstimmig.

#### Neuwahlen

Die Neuwahlen leitete Jürgen Wiedmann. Die erste Wahl war das Wählen der Vorsitzenden Ulrich Moser und Voker Duwe, um einen versetzten Turnus mit den 2 anderen Vorsitzenden des Vorsitzendengremiums zu gewährleisten.

Volker Duwe und Ulrich Moser wurden einstimmig auf 2 Jahre gewählt.

Kassier Günter Wiedmann wurde einstimmig auf 2 Jahre gewählt.

Schriftführer Joachim Maliska gab sein Amt ab. Hierfür wurde Sven Hofer einstimmig auf 2 Jahre gewählt.

Bei der Wahl der Beisitzer ergab sich Folgendes:

Auf ein Jahr wurden gewählt Robert Glaser, Jochen Kraus, Armin Baumann, Joachim Maliska, Markus Duwe.

Als Kassenprüfer für das Jahr 2000 wurden gewählt: Robert Hoffmann, Monika Vöhringer, Matthias Stadler, Siegfried Glaser.

Nach dem Punkt "Sonstiges" beendete Ulrich Moser die harmonisch verlaufene Hauptversammlung um 23.45 Uhr und wünschte der Kapelle nochmals alles Gute.

Die Vorstandschaft  
i.A. Joachim Maliska

#### Voranzeige

Am **Freitag, dem 10. Dezember 1999**, veranstaltet die Musikkapelle Bad Ditzgenbach in der Kurklinik im **"Haus Luise"** um 19.30 Uhr ein **Adventskonzert**.

Am **Samstag, dem 11. Dezember 1999**, veranstaltet die Musikkapelle Bad Ditzgenbach in der **St. Laurentiuskirche** ihr traditionelles **Adventskonzert**.

Zu beiden Konzerten laden wir die Einwohnerschaft sowie alle Kurgäste recht herzlich ein. Merken Sie sich die Termine bitte vor und lassen Sie sich durch feierliche und weihnachtliche Musik auf das letzte Weihnachten dieses Jahrtausends einstimmen.

Im Anschluss an das Konzert am Samstag schenken wir Glühwein und Punsch aus.

Auf Ihr Kommen freut sich die Musikkapelle Bad Ditzgenbach  
i.A. Joachim Maliska

#### Obst- und Gartenbauverein Bad Ditzgenbach



#### Verkauf von Vogelfutter

Auch in diesem Winter bieten wir Sonnenblumenkerne zur Winterfütterung unserer heimischen Vogelwelt an.

#### Abholung bei:

Herrn Hans Wagner, Hauptstraße 66

Die Ware ist in Beuteln mit 2,5 und 5 kg verpackt und wird zu einem günstigen Preis abgegeben.

Machen Sie von dem Angebot bitte regen Gebrauch.

#### Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzgenbach



#### Albvereinssenioren

Die Albvereinssenioren treffen sich am Donnerstag, 16. Dezember, um 13.30 Uhr vor dem "Haus des Gastes" zur Jahreschlusswanderung mit anschließendem gemütlichen Beisammensein.

Führung: Willy Hiesserer

#### VdK -

#### Ortsverband Bad Ditzgenbach



#### Der Ortsverband informiert:

#### Mindestens drei Monate Rente für Witwer

Witwer können für die ersten drei Monate nach dem Tod ihrer Frau die Zahlung der Versichertenrente der Verstorbenen verlangen. Dies gilt auch dann, wenn sie wegen ihrer hohen Einkünfte keinen dauerhaften Anspruch darauf haben. Allerdings muss immer ein entsprechender Antrag gestellt werden, bevor das Sterbejahr vorüber ist. Die Antragsteller erhalten das Geld dann unabhängig davon, ob sie auch weiterhin einen Anspruch auf die Hinterbliebenenrente in Höhe von höchstens 60 Prozent der Versichertenrente haben.



## FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 1993 e.V.



### Jugend-Weihnachtsfeiern

In dieser und in der kommenden Woche finden unsere diesjährigen Weihnachtsfeiern im Clubhaus statt. Bewirtschaftet wird durch ein Team von Freiwilligen. Der Erlös durch Essens- und Getränkeverkauf kommt der Jugendabteilung zugute.

Die Feiern finden an folgenden Terminen statt:

Fr., 03.12., ab 18.00 Uhr, D-Jugend und E-Jugend  
Sa., 04.12., ab 18.00 Uhr, C-Jugend und Mädchen  
Sa., 11.12., ab 17.00 Uhr, F-Jugend (inkl. Bambinis)

### Fahrt zum Bundesligaspiel

Am Samstag, dem 4. Dezember, findet im Gottlieb-Daimler-Stadion das Bundesliga-Spiel zwischen dem VfB Stuttgart und dem TSV 1860 München statt. Wie jedes Jahr in der Vorweihnachtszeit bietet der VfB den Jugendabteilungen der örtlichen Vereine ein verbilligtes Kartenangebot an. Dies wurde vom FTSV genutzt, so dass eine erkleckliche Anzahl von Jugendlichen und Eltern am Samstag nach Stuttgart pilgern. Nach dem Sieg der VfB in den letzten Bundesligaspielen durch Siege glänzte, erwarten wir ein interessantes und für den VfB ein erfolgreiches Bundesligaspiel.

Peter Kuch

### D-Jugend

#### Vorrunde

#### Hallenkreismeisterschaften in Eislingen am 28.11.1999

Mit einer Rumpfmannschaft und einigen Startschwierigkeiten begann das erste Hallenturnier in diesem Jahr für die D-Jugend. So kam es, wie es kommen musste: Ohne Torerfolg und mit nur einem Punkt beendeten wir die Vorrunde in Eislingen.

#### Ergebnisse:

FTSV - TSV Gruibingen	0:1
FTSV - SG Hausen/Überkingen	0:0
FTSV - TV Deggingen	0:2
FTSV - TB Gingen	0:1
FTSV - Jahn Göppingen	0:2

Die Resultate zeichnen ein etwas zu negatives Bild, denn mit etwas Glück und mehr Erfahrung sind deutlich bessere Ergebnisse zu erzielen.

So stimmte der Einsatz der Mannschaft, die sich bis zum letzten Spiel nicht aufgeben hat. Schade nur, dass dies, trotz guter Einschlussmöglichkeiten, nicht belohnt wurde.

Es spielten: Thomas Benning, Jochen Bucher, Sarah Angerer, Sven Vogel, Hakan Sahin, Taner Güner, Florian Tiemann, Sebastian Fellner. mb



### Jungenturnen

Der Ausfall am Montag tut uns leid. Wir werden eine Lösung finden. Unsere Weihnachtsfeier findet am 06.12. bei Petra, Bergstraße 33 in Gosbach um 18.00 Uhr statt. Dauer ca. 2 Stunden. Es gibt Pizza.

Bis dann,

Petra und Gimmy

### VOLLEYBALLGRUPPE

Die Mannschaft Mixed verlor am Samstag ganz unerwartet gegen Lichtenwald mit 3:1. Die ersten beiden Sätze wurden 13:25 und 16:25 verloren. Auf den Sieg im dritten Satz mit 25:21 folgte wieder eine knappe Niederlage mit 26:28. Üben!

Am Freitag findet kein Training statt, da die Frauen ein Spiel in Mühlhausen haben.

Weiter geht's am Sonntag, dem 05.12., bei einem Turnier in Reichenbach/Fils. Mitspieler werden noch gesucht!

Am Donnerstag, dem 09.12., wird die Mannschaft Mixed auswärts gegen Süßen antreten.

Anke



### Abteilungsversammlung

In der vergangenen Woche fand die jährliche Abteilungsversammlung im Vereinsheim statt. In den Berichten von Abteilungsleiter, Sport- und Jugendwart wurde noch einmal auf das Tennisjahr 1999 zurückgeblickt.

Im Bereich des Kassenwarts kam eine sehr gute Kassenführung zum Ausdruck.

Die Neuwahlen brachten dann folgendes Ergebnis:

Abteilungsleiter: T. Großmann

Kassenwart und stellv. Abteilungsleiter: F. Förg

Sportwart: N. Necker

Jugendwart: W. Stehle

Mitteilungsblatt: H. Bitter

Geislinger Zeitung: G. Burkhardt

Koordinator für Veranstaltungen: G. Rau

Dem Antrag auf Erstellung einer Ballwand wurde mehrheitlich mit der Auflage zugestimmt, dass die veranschlagten Kosten Grenzen nicht überschritten werden.

Am Spielbetrieb des WTB im Jahre 2000 nehmen in der kommenden Saison folgende Mannschaften teil:

Jugendliche: Mädchen, Knaben, Juniorinnen, Junioren

Aktive: Herren 1, Herren 2, Damen, Jungsenioren 30, Herren 40, Damen 50, Herren 50



### Aufgeschnappt an der TT-Ecke

Vor dem Spiel Herren I gegen Hattenhofen II in der Kreisliga kam es zum Schwur: die packen wir! Und das muss man den Gosbacher Herren lassen, sie ließen Taten folgen. Mit 9:7 - wie zuletzt ausführlich berichtet - wurden die Gäste in die Schranken gewiesen. Das 8:8 gegen Treffelhausen eine Woche später konnte den guten Eindruck dieses großen Erfolges nicht trüben.

Auch vor der Begegnung (So., 05.12., 9.30 Uhr) in Dümmer will das Ditzenbacher Herren-Sextett keine Niederlage trainieren. Über die Damen II haben wir keine Nachrichtensperre verhängt; sie spielen nur so selten um Punkte. Doch wenn dies geschieht, dann ordentlich - siehe TV Rechberghausen III gegen FTSV Bad Ditzenbach, 2:8...was dadurch nicht alles kann passieren: nun gerät die Partie beim SV Weiler am Sa., 4. Dezember, ab 16.00 Uhr sogar zum absoluten Knüller der Kreisliga Damen, mit völlig offenem Ausgang!

Bei der TG Donzdorf wird das zuletzt so erfolgreiche Mädchenquartett an seine Grenze stoßen; zuvor wurden aber schnell noch zwei Siege in die Abteilungschronik geschrieben: FTSV - Dümmer 6:0, FTSV - Weiler 6:2.

Auch die "Jungs" vom FTSV kehren auf die Siegesspur zurück mit einem 6:3-Gewinn über eine Eislinger Vertretung.

Der Spielverlauf bei der Auseinandersetzung Damen I (Oberliga) gegen SV Neckarsulm II war nicht zu verachten. Die Gäste schreckten nicht vor dem scheinbar übermächtigen Tälestern zurück und legten los wie die Feuerwehr (1:5-Zwischenstand). Nach diesem beschwerlichen Start, der mächtig Verwirrung in Gosbach hervorrief, ging am Ende die FTSV-Rechnung zu wenigstens einem Zähler (7:7-Remis) auf. Wenn man das nur nach der Nachholpartie beim TTC Gnadental (Tabellenführer mit 13:1) am Samstag sagen dürfte.

Von den Herren II kam die Kunde einer 5:9-Niederlage gegen Heiningen, Jarmila Liskova ließ verlauten, sie wolle verlängern und wahrscheinlich ist trainieren "out" am Freitag, 03.12., aber so genau wusste man dies bei Redaktionsschluss noch nicht.

gez.: F. Putze

## Leimbergweibla Gosbach

Sitzung am Donnerstag, dem 16. Dezember 1999, um 20.00 Uhr im Vereinsheim.

Wir bitten alle Mitglieder zu erscheinen, da wir euch an diesem Tag über unsere Teilnahme und den Ablauf für den Umzug in der Schweiz informieren werden. Die Termine für die Faschingssaison werden bekannt gegeben. Auch sollten wir über den Ablauf unserer Narrentaufe reden, da hier noch einiges vorzubereiten ist.

Auf euer Kommen freut sich die Vorstandschaft.

## Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.



### Achtung:

Am Sonntag, dem 05.12.1999, spielen wir beim Seniorennachmittag von 15.45 bis 17.30 Uhr in der Turnhalle.

Wie bereits bekannt, findet vorher eine Probe statt, Näheres wird am Freitag bekannt gegeben!

### Achtung Ausschussmitglieder:

Am Dienstag, 07.12.1999, findet um 19.30 Uhr eine Ausschusssitzung im Gasthaus "Lamm" statt.



## Sängerbund Gosbach

Auf unserer Einladung zur Weihnachtsfeier ist uns ein Schreibfehler passiert. Die Essenspreise wurden vertauscht.

**Wir bitten um Beachtung.**

Bei einigen konnten wir es noch handschriftlich korrigieren.  
Die Vorstandschaft

## Schützengesellschaft Gosbach 1613 e.V.



### Weihnachtsfeier und Jahresendschießen

Wie in jedem Jahr beschließen wir traditionsgemäß das Schützenjahr mit der Weihnachtsfeier. Um 18 Uhr beginnen wir mit einem gemeinsamen Abendessen. Anschließend werden wir wieder in einer besinnlichen Stunde Weihnachten feiern. Im 2. Teil des Abends werden die Schützenkönige und die Jahresmeister geehrt. Den Schluss bildet die Preisverteilung vom Endschießen.

Alle aktiven und passiven Mitglieder sowie Gäste sind herzlich eingeladen.  
Die Vorstandschaft

## Schützengesellschaft e.V. Auendorf



### Achtung: Bitte vormerken

Sonntag, 05.12.1999 (2. Advent) Rundenwettkampf

Sonntag, 12.12.1999 (3. Advent) Geflügelschießen ab 10.00 Uhr

**Blumen Knecht**  
Deggingen  
Ditzenbacher Str. 12  
**Frisch geschlagene  
Weihnachtsbäume  
Fichten, Nordmantannen,  
Blaufichten auch im Topf**

Verkauf am Samstag, 04.12.1999

## Christbäume

Nordmantannen - Nobilis  
Koreatannen - Blaufichten  
Rotfichten

verkauft ab 06.12.99

**Reichert - Gosbach**

Drackensteiner Str. 71/2, Tel. 07335/6628 oder 5790



## Theaterabend

Die Theatergruppe des FTSV Bad Ditzgenbach-Gosbach zeigt

### Eine Riesenschweineerei

So., 19.12.1999

um 19.30 Uhr im kath. Gemeindehaus Bad Ditzgenbach,  
Saalöffnung 18.45 Uhr, Eintritt 10 DM.

Kartenvorverkauf: Toto-Lotto-Annahmestelle Bad Ditzgenbach  
Hauptstr. 8, Telefon (0 73 34) 65 10

## MIRA-GLAS

Weihnachtsmarktbesucherin am  
27.11.1999 (geschliffenes Döschen).

Info (0 71 62) 2 16 89

## 3-Zimmer-Wohnung

mit Balkon und Einbauküche,  
ab 01.01.2000, in Deggingen,  
**zu vermieten.**

Telefon (0 73 34) 85 64 (ab 15.00 Uhr)

## FORSTAMT GEISLINGEN

Flächenlos-Versteigerung am Dienstag, dem 07. Dezember 1999, um 20.00 Uhr, im „Haus des Gastes“.

Zum Verkauf kommen aus dem Gemeindewald Bad Ditzgenbach gegen Scheck oder Barzahlung:

Distrikt II Alberstalle  
Nr. 40 - 46

Abt. 1 Hasleshau  
7 liegende Flächenlose

Distrikt XI Hartel  
Nr. 51 - 55

Abt. 1 Ebnet  
5 stehende Flächenlose

Distrikt XXII Aimer  
Nr. 1 - 20

Abt. 3 Tierstein  
20 liegende Flächenlose

Distrikt XXII Aimer  
Nr. 30 - 38

Abt. 1 Auchtweide  
9 liegende Flächenlose

Distrikt XXV Birkhau  
Nr. 61 - 65

5 liegende Flächenlose

Interessenten werden gebeten, sich die Lose anzusehen.

Der Revierleiter



Auendorf, Krügerstraße

Wir vermissen unsere Katze Cleo, seit ca. 10 Tagen. Farbe: rot/weiß/schwarz - sehr zutraulich, 10 Jahre alt-. Falls Sie unsere Cleo gesehen haben bitten wir Sie, sich mit uns in Verbindung zu setzen.

Familie Rostan, Telefon (0 73 34) 4 53 0

## Umlandhof WEIHNACHTSBÄUME

Riesiger Weihnachtsbaum-Markt Schnäppchen-Markt

Markt für Single-Bäume und Topfbäume

NEU! Natur Design Christbäume - Mondphasen Christbäume

Unser Renner! Christbäume selber schlagen

73110 Hattenhofen (Kreis Göppingen)  
Der Umlandhof liegt zwischen Hattenhofen und Zell v.A.

Täglich  
10 - 17 Uhr  
- auch  
sonntags!

## Suchen Sie noch ein Geschenk?

Bei uns finden Sie vom kleinen Weihnachtsdeckchen bis hin zum Schlafanzug eine Vielzahl von Geschenkideen. Auch können wir Ihnen ein kleines, aber felnes Sortiment an selbstgefertigten Handarbeiten zur Auswahl anbieten.

"bei Waltraud"  
-Woll- und Kurewaren-  
73312 Geislingen, Überkinger Str. 38

Öffnungszeiten Mo-Fr 9.00-12.00 Uhr - 14.00-18.00 Uhr - Mittwoch Nachmittag geschlossen / Sa 9.00-14.00 Uhr

## Bad Ditzenbach

DG-Wohnung, Altbau, 3 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, ab 1.2.2000 zu vermieten.

Telefon (07 31) 6 02 36 62

## Schöne 3-Zimmer-DG-Wohnung

EBK, ruhige Lage, Pkw-Stellplatz, in Gosbach ab sofort zu vermieten.

Telefon (0 73 35) 71 39

Kaufe antiken Erbnachlass  
sowie Kruscht, Zoig's ond alte Sacha.

Sammler Ulrich Frank, ☎ (0 71 63) 47 47

Von Kokosmakronen, einem Wintergedicht und dem grünen Daumen

# Liebe Leser, liebe Hörer,

vierundvierzig Beine rasen durch die Gegend ohne Ziel, und weil sie so rasen müssen, nennt man das ein Rasenspiel. So hat Heinz Erhardt mit Schalk im Nacken und spitzer Feder den Fußball beschrieben. Wir haben in unserer Sendung ein Lied gefunden, das den Fußball über alles preist und den Fußballspielern völkerverbindende und -erhaltende Fähigkeiten nicht nur auf dem Rasen, sondern wo immer sie gefördert werden, bescheinigt.

Den Text bekommen Sie bei uns, d.h. bei der SWR4 Hörerkontaktssendung, Postfach 10 60 40 in 70049 Stuttgart. Ansonsten lässt auch bei uns die Vorweihnachtszeit grüßen. Zwei Beispiele dafür: ein Rezept und ein Gedicht. Das Rezept befasst sich mit Quark-Kokos-Makronen.

### Kokosmakronen mit Quark

Zutaten: 4 Eiweiß  
150 g Zucker  
1 P. Vanillezucker  
4 Tropfen Bittermandelöl  
65 g Magerquark  
200 g Kokosflocken  
Backoblaten

### Mein Programminweis:

Am kommenden Samstag habe ich im Landesabend »Der grüne Daumen« von 19.30 bis 21.00 Uhr unseren SWR4-Gartenexperten Edgar Gugenhan zu Gast. Wir informieren Sie unter anderem darüber, worauf Sie beim Weihnachtsbaumeinkauf achten müssen.



107,9 MHz, 99,55 Kabel

### Zubereitung:

Eiweiß steif schlagen, Zucker, Vanillezucker, Bittermandelöl und Magerquark zufügen. Zum Schluss die Kokosflocken unterheben. In kleinen Häufchen auf die Backoblaten setzen.  
Backzeit: 15 - 20 Minuten bei 180 Grad (E-Herd).  
Hörertip: Das Bittermandelöl kann man durch den Saft einer halben Zitrone ersetzen.

### Das Gedicht widmet sich dem Winter:

Hui, da kommt der Winter her,  
schüttelt seine Mähne  
heult und tobt und pfeift gar sehr,  
streut den Schnee im Land umher,  
wetzet seine Zähne.  
Rote Nasen gibt es viel  
oft auch blaue Backen,  
wem es draußen nicht gefiel,  
sucht am Ofen sein Asyl  
kann dort Nüsse knacken.

Runkelrüben, Wirsingkohl  
frieren an die Köpfe,  
springen lieber heilawohl,  
dass sich keins den Schnupfen hol,  
heissa in die Töpfe.

Ich hoffe, der Winter  
macht Ihnen nur  
Freude und sage  
»Auf Wiederhören«  
in Ihrer Hörer-  
kontaktssendung,  
Montag bis Freitag,  
15.05 - 16.00 Uhr,

SWR 4 -  
Da sind wir daheim.



Kolfgang Lohr





**Weihnachtszeit - ach du liebe Zeit ...**  
Nein ... Nein ... das muss nicht sein!

Damit Sie die Weihnachtszeit genießen können, haben wir für Sie tolle Geschenkideen und Angebote, z.B.

Fototassen, T-Shirts, Kissen, Puzzles und  
**Weihnachtsportraitserien schon ab 39.- DM**  
Und natürlich noch vieles mehr.

Eine schöne Weihnachtszeit  
und das Allerbeste  
für das Jahr 2000

wünscht Euch  
Anita mit ihrem Team

**Ihr Reisebüro im Täle**   
Hauptstr. 73 in Deggingen ☎ (073 34) 2 14 04

**Sommerkataloge 2000**  
**sind da!** Pfingst- und Sommerferien  
jetzt buchen!  
**Frühbucherrabatte nutzen!**

Mo.-Fr. 9.00 - 12.30 + 14.30 - 18.30 Uhr • Sa. 9.00 - 12.30 Uhr

# Wir suchen:

- **Freundliche, nette Kunden**  
die einen
- **Leistungsstarken Partner**  
im Bereich

**! HEIZUNG !**  
**! SANITÄR !**  
**! KUNDENDIENST !**  
brauchen!

**Rufen Sie doch einfach an !**

## E. Doll

**2 Meister - eine Innung**

**Deggingen, Tel. 07334/85 94**

# Bald ist Weihnachten!

Fachgeschäfte  
empfehlen sich  
für Ihren Weihnachtseinkauf

Dieses Kollektiv erscheint in der Kalenderwoche **49** (Do. 9.12./Fr. 10.12.1999)  
im Mitteilungsblatt **Bad Ditzgenbach**, im Mitteilungsblatt der Gemeinde  
**Bad Überkingen**, und im Mitteilungsblatt der Gemeinde **Deggingen**.

Interesse ?

Rufen Sie uns an !



Verlagsdruckerei Uhlingen  
73066 Uhlingen  
Zeppelinstraße 37  
Telefon 0 71 61 / 9 30 20-0  
Telefax 0 71 61 / 9 30 20-20

*Nutzen Sie unsere  
günstigen  
Kollektivpreise!*

# Immobilien



## Angebote zum Jahresschluss

### Degglingen

Einziehen und sich wohlfühlen - in ruhiger, kinderfreundlicher Wohnanlage

**3-Zimmer-Whg.** mit bes. Ausstattung in sonniger, ruhiger Wohnlage, EG-Whg. mit 75 m<sup>2</sup> Wohnfl., zusätzl. Kachelofen, Balkon/Terrasse, Gartennutzung

DM 208.000,-

**4-Zimmer-Whg.** im 1. OG mit 85 m<sup>2</sup> Wohnfl., toprenoviert, neuer Kachelofen, Balkon, zusätzl. Dachzimmer, Stellplatz, Gartennutzung

DM 238.000,-

### Gosbach

**2 1/2-Zimmer-Wohnung auf zwei Etagen** ca. 80 m<sup>2</sup> Wohnfl., Um- und Ausbau neu, Balkon Garage, Ortsmitte, zum attraktiven Preis

DM 148.000,-

### Mühlhausen

**Großes Wohnhaus** in der Ortsmitte komplett umgebaut, mit ca. 190 m<sup>2</sup> Wohnfl., Doppelgarage, Grundstück ca. 260 m<sup>2</sup>

Preis a. Anfrage

### Wiesensteig

**3-Zimmer-Wohnung** mit schönem Erker Erstbezug, zentral, auf 2 Etagen mit Wendeltreppe, ca. 67 m<sup>2</sup> Wohnfl., geringer Ausbau durch Eigenleistung

DM 157.000,-

### Bauplatz mit Blick aufs Städtle

teilerachlossen, ca. 680 m<sup>2</sup>

DM 120.000,-

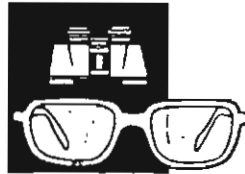
### Mietangebote in Degglingen, Reichenbach und Wiesensteig.

Wir suchen laufend für vorgemerkte Kunden Kauf- und Mietobjekte im Täle. Ihr Kontakt zu uns: Zweigstelle Mühlhausen, Tel. (0 73 35) 62 36

Volksbank Raiffeisenbank Degglingen eG  
Hauptstraße 1, 73326 Degglingen  
Tel. (0 73 34) 96 00-0

Beratungsbüro der Bausparkasse  
Schwäbisch Hall, Siegfried Kummer  
Tel. (0 73 34) 54 63

Wenn Ferne u. Nähe  
erscheinen Dir trüb,  
dann liegt's an  
der Brille  
drum gehe zu ...



Staatl. gepr. Augenoptiker  
Augenoptikermeister  
Uhrmachermeister  
Lieferant aller Krankenkassen

**GRÜB**

Telefon (0 73 31) 4 34 37 · Geislingen/Steige · Bahnhofstraße 19

Der Kundendienst macht's!

**TV-Holder GmbH**

Video - HiFi - Satellitentechnik - Telekommunikation

Sommerbergstraße 69 · 73349 Wiesensteig

Telefon: (0 73 35) 60 79 · Fax: (0 73 35) 60 95

...macht den Kundendienst.

Suchen Sie eine  
**gutbezahlte Tätigkeit**

bei freier Zeiteinteilung,  
ohne Investition.

Ich informiere Sie gerne.

Telefon: 0 73 34 / 92 04 22

Hüte - Pelze -  
Handschuhe

**Hanspach**

73312 Geislingen  
Stuttgarter Straße 42  
☎ (0 73 31) 6 29 11



**Weihnachtsbaum-Verkauf**



Informationen unter: [www.bebuss.de](http://www.bebuss.de)

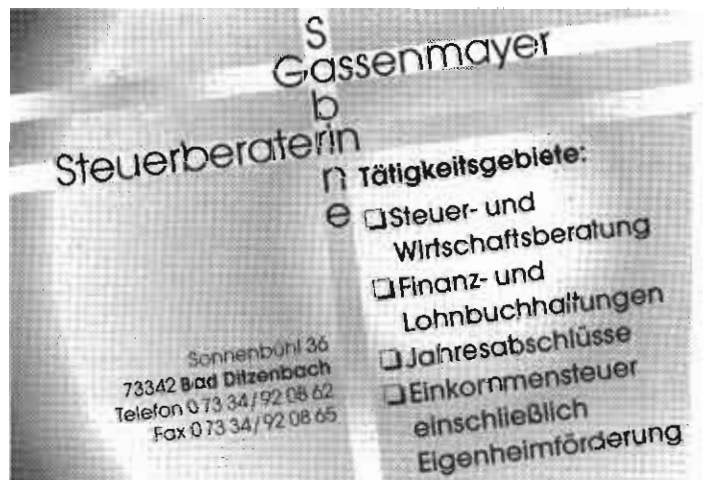
Erstklassige Qualität aus ausgesuchten Plantagen, größte Auswahl bei attraktiven Preisen, absolute Frische. Alle Bäume angespitzt!

**NORDMANTANNEN, BLAUFICHTEN, ROTFICHTEN, BLAUFICHTEN IM TOPF, NOBILIS, TANNENREISIG**

*Machen Sie Ihren Weihnachtsbaum-Einkauf zu einem Erlebnis*



„Verkauf in Bad Ditzgenbach, Am Oberberg, Reitstall Miller, Glockengasse 14



**Kleiß**

Laichingen · Goethestraße 69-71

☎ 07333-63 71 · Fax 62 74

<http://www.kleiss.com>



**Kleiß**

**Bedachungen  
Dachfläschnerie  
Fassaden**

# Brillen für Sternstunden

WEIHNACHTSGESCHENKE '99



Oh Du fröhliche... Zur Erinnerung an das letzte Weihnachtsfest des 20. Jahrhunderts...

**Millennium-Brille**

DM 9.99

Mit 3 Wechselgläsern für (Weihnachtswinter-)Sonne, (Raucherkerzen-)Nebel und frischen (Neujahrs-)Wind.  
**Sportbrille**



DM 29.99



**Disco-Light-Brille**

Passt zu jedem Kerzenlicht und in nicht ganz stille Nächte.

DM 19.99

Für beschauliche Stunden... Lesespaß zum Entfalten!

**Feuerzeug-Lesebrille**

DM 49.99



**Schminkbrille „Beauty“**

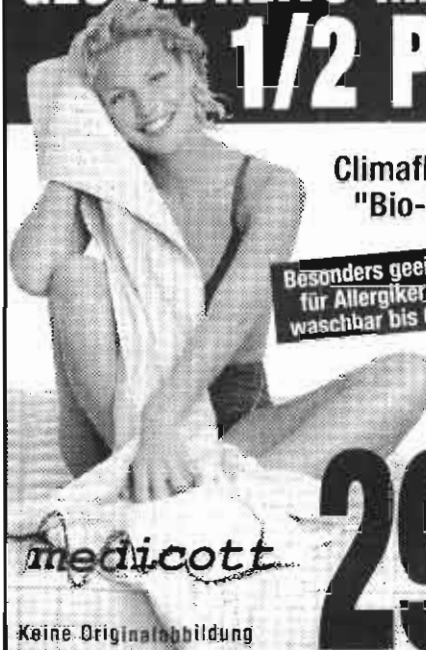
Da leuchten „ihre“ Augen nicht nur unterm Weihnachtsbaum.

optik aktuell  
by Siegmund Rose

SEHEN UND GESEHEN WERDEN.

Göppingen, Marktstr./Lange Str. 9 · Stuttgart · Esslingen · Tübingen  
Leonberg · Waiblingen · Ludwigsburg · Sillenbuch · www.optik-aktuell.de

# GESUNDHEITS-MATRATZE 1/2 PREIS



Climaflex®-Matratze "Bio-Medic Plus"

Besonders geeignet für Allergiker, da waschbar bis 60° C

unverb. Preisempf. d. Herst.

598,-

medicott

Keine Originalabbildung

299,-



**MATRATZEN CONCORD**

EUROPAS GRÖSSTE MATRATZENKETTE

Geislingen · Stuttgarter Str. 15 · Tel. 0 73 31 / 6 71 77

Öffnungszeiten: Mo.-Mi. 10-18.30 Uhr  
Do.-Fr. 10-19 Uhr · Sa. 9-14 Uhr  
1. Sa. im Monat 9-16 Uhr

vorhanden



## Neueröffnung

am Donnerstag, dem 02. Dezember '99

vom Gosbacher Spielpark

Bahnhofstraße 2, Gosbach,

Öffnungszeiten: Täglich von 9 - 22 Uhr

Telefon (0 73 35) 92 11 17

Auf Ihren Besuch freut sich das Team.

## Hausmesse

am 04. und 05. Dezember 1999 jeweils 10-17 Uhr  
Beratung und Verkauf nur zu den gesetzlichen Ladenöffnungszeiten

**Bandsägen - Holzspalter - Seilwinden**

Tausendfach bewährt!

Für jeden die Richtige, von Privat bis zum Profi

Sonderpreise! Über 60 Maschinen neu und gebraucht am Lager



**ARU-MASCHINEN**  
**Albert Rau**

http://www.aru.de  
Email: info@aru.de

Albershäuser Str. 4 D-73066 Uhingen FON 07161 - 3 23 53 FAX 07161 - 3 51 15

Bei uns finden Sie viele Geschenkideen in allen Preislagen.

Auch führen wir Weihnachts- und Neujahrs-Karten - jede Karte ist einzeln liebevoll von Hand gestaltet.

StempelLand

73312 Geislingen (Stelge), Bahnhofstraße 43 - gegenüber dem Hauptbahnhof - Do/Fr 17.30-20.00 Uhr + Sa 9.00-16.00 Uhr